



FOTO: MAREN GRESS

Roman Henn (l.), Geschäftsführer der Mosca Elektronik und Antriebstechnik GmbH aus Buchen, stellt das neue CO₂-Messgerät im Beisein des Buchener Bürgermeisters Roland Burger (3. v. l.) und seines Amtskollegen Thorsten Weber (r.) aus Limbach vor. Sie hatten die Prototypen des nun im Handel verfügbaren Messgeräts mit dem Namen Schnuffi in ihren Rathäusern und Schulen getestet.

MOSCA

Luft in Schulen und Kitas überwachen

Wie ein Unternehmen aus Waldbrunn in der Corona-Krise mit vielen Partnern den Nachwuchs unterstützt

Kindergärten oder Schulen können sich selten im Handel erhältliche Geräte leisten, die in Pandemie-Zeiten den Kohlenstoffdioxidgehalt in Räumen messen und ans Lüften erinnern.

Also programmierte Sabine Ehrler-Janny, Lehrerin an der Theodor-Frey-Schule in Eberbach, selbst ein solches Gerät. Ihre Idee fand den Weg

zur Buchener Firma Mosca Elektronik und Antriebstechnik GmbH, einer Tochter der Mosca GmbH aus Waldbrunn. Hier entwickelten Ingenieure aus dem Prototypen von Sabine Ehrler-Janny „Schnuffi“: Er misst die CO₂-Konzentration im Raum, die sich ähnlich der von Aerosolen verhält, und warnt, sobald sich die Luftqualität verschlechtert.

Weil Schulen zwischenzeitlich geschlossen waren, testeten die Rathäuser in Buchen und Limbach Schnuffi – und das mit großer Zufriedenheit, so Buchens Bürgermeister Roland Burger. Auch Firmen, Vereine oder Praxen können die Geräte mittlerweile für ihre Büros, Besprechungs- oder Wartezimmer bestellen, um das effektive Lüften

zu unterstützen. „Vorrang bei der Belieferung haben aber Schulen und Kitas im Neckar-Odenwald-Kreis“, sagt Roman Henn, Geschäftsführer der Mosca Elektronik und Antriebstechnik GmbH. „Uns ist wichtig, dass wir vor Ort dabei helfen können, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sicherer zu machen“, so Henn. Deshalb müssen diese auch nur die Material- und Baukosten des rundum „regionalen Produkts“ zahlen. Das hochwertige Gehäuse stammt nämlich von der ebenfalls in Buchen beheimateten Firma OKW, und beim Online-Auftritt unterstützt die Buchener Werbeagentur SchreiberGrimm.

Normalerweise entwickelt und fertigt Mosca Elektronik und Antriebstechnik elektronische

Komponenten überwiegend für industrielle Anwendungen, Gebäudeautomation und Elektromobilität. Die Firma wurde 1998 unter dem Namen „S+P Elektronik“ in Buchen gegründet und hat heute 31 Mitarbeiter. Durch die Corona-Krise erfuhr das inhabergeführte Unternehmen Umsatzeinbrüche bei gleichzeitig höherem Verwaltungs- und Organisationsaufwand sowie zunehmend steigenden Kosten für Bauteile. „Aktuell haben wir sehr große Probleme bei der Beschaffung von elektronischen Bauteilen und Kunststoffteilen. Wir tun aber alles dafür, um möglichst viele CO₂-Geräte zu produzieren und in die Region zu geben“, so Henn.

www.raumluftueberwachung.de